



Armenien – Entdeckungsreise ins älteste christliche Land 18. – 27. September 2019 mit Pfr. Hubert Lenz

Entdecken Sie Armeniens kulturelle Vielfalt und seine wunderbare Natur. Dieses Land versetzt seine Besucher/innen mehrere Jahrhunderte in die Vergangenheit zurück und strahlt dabei zugleich eine beeindruckende Gegenwart aus. Die wechselvolle Geschichte ist an Überlieferungen und Legenden reich, wie die Landung der Arche Noah auf dem Berg Ararat oder Marco Polos Reisen entlang der Seidenstraße. Viele der sagenhaften Kirchen und Klöster in Armenien zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe und zeugen von der Geschichte des Ursprungs des Christentums.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg - Nachtflug Jerewan
Transfer zum Flughafen Zürich. Flüge via Wien in Richtung Jerewan.

2. Tag Ankunft Jerewan
Ankunft frühmorgens in Jerewan - Transfer zum Hotel. Zeit zum Ausruhen. Frühstück. Stadtrundgang u. a. mit dem Opernhaus. Der Architekt dieses Gebäudes erhielt dafür auf der Pariser Weltausstellung 1937 eine Goldmedaille. Wir besuchen das Historische Museum, das die wechselvolle Geschichte Armeniens über drei Jahrtausende dokumentiert.

3. Tag Jerewan – Edschmiatsin – Zvartnots – Jerewan
Besuch eines Gemüse- und Obstmarktes mit seinem ganz eigenen Flair. Besichtigung des Denkmals von Sassunzi David, welches die Freiheitsliebe und Befreiung des armenischen Volkes von fremdländischen Invasoren symbolisiert. Danach Fahrt nach Edschmiatsin (UNESCO-Weltkulturerbe), dem Zentrum der armenischen autokephalen (selbständigen) Kirche und Sitz des armenischen Katholikos. Nach der Legende ist Christus hier herabgestiegen und hat Grigor dem Erleuchter mit einem goldenen Hammer gezeigt, wo die erste Kirche gebaut werden sollte. Besichtigung der Kathedrale mit ihren Grundmauern aus dem Jahr 303. Rückkehr nach Jerewan. Am Abend Möglichkeit zum Besuch einer Opernvorstellung oder eines Tanzkonzertes (fakultativ).

4. Tag Jerewan – Saghmosavank – Aparan – Harichavank – Gyumri
Fahrt in die Provinz Aragatsotn. Besuch der Klosteranlage Saghmosavank (Psalm-Kloster, 13. Jh.) mit einem wunderbaren Blick auf die Schlucht Kasakh. Weiter nach Aparan. Besichtigung der Basilikakirche aus dem 4. Jh. Weiterfahrt um den Aragaz, den höchsten Berg Armeniens (4090 m), zum Kloster Harichavank (7.-13. Jh.), der Sommerresidenz des Katholikos im 19. Jahrhundert. Einführung in die mittelalterliche armenische Musik, Begegnung mit Geistlichen und Seminaristen. Abendessen und Übernachtung in Gyumri - der zweitgrößten Stadt Armeniens.

5. Tag Gyumri – Marmashen – Gyumri
Besichtigung der historischen jugendstilgeprägten Altstadt von Gyumri. Besuch der Mutter-Gottes-Kirche der Armenisch-Apostolischen Kirche inkl. Gottesdienst. Sie heißt auch „Sieben Schmerzen Kirche“ - ein Gebäude mit vielen Geheimnissen und interessanten Geschichten. Anschließend besuchen wir den Künstler Karen Barseghyan in seinem Studio. Danach fahren wir nach Marmaschen, wo wir die malerischen Klosterruinen und Kreuzsteine besichtigen. Abendessen in einem typischen Fischlokal.

6. Tag Gyumri – „Emils kleine Sonne“ Projekt AREGAK
Stadtrundgang in der schönen Stadt des Handwerks und der Kunst, die 2013 Kulturhauptstadt der GUS-Länder war. Besuch der Tagesstätte „Emils kleine Sonne“ (AREGAK) für Kinder mit mehrfachen Einschränkungen. Gemeinsames Mittagessen mit den Kindern. Am Nachmittag „Skulp-tour“ - mit Besuch des Ateliers und der Gießerei des Bildhauers Albert Vardanyan. Abendessen mit herrlicher armenischer Volksmusik im Garten des Hotels in Gyumri.

7. Tag Vanadzor – Haghpat – Dilijan
Fahrt nach Vanadzor - Hauptstadt der Provinz Lori, einer bergigen Region mit dichten Wäldern, Wildbächen und tiefen Schluchten in unvergleichlicher Schönheit. Besuch der Klosteranlage Haghpat (10.-13. Jh.), das erste UNESCO-Weltkulturerbe in Armenien. Hier hat der armenische Dichter, Sänger und Troubadour Sayat Nova gelebt. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Dilijan in die „armenische Schweiz“. Rundgang durch die Altstadt mit der berühmten Sharambeyan-Straße. Übernachtung in Dilijan.

8. Tag Sevan-See – Noraduz – Selim – Noravank – Taperakan – Jerewan
Fahrt zum Sevan-See - der „blauen Perle“ Armeniens. Er ist einer der höchstgelegenen Süßwasserseen der Welt. Besichtigung des Sevanklosters (9. Jh.) am Hang der felsigen Halbinsel. Ein kleiner Abstecher zum mittelalterlichen Friedhof von Noraduz mit seinen schönen Kreuzsteinen. Weiterfahrt über den 2.400 m hohen Selim-Pass mit wunderbarem Blick auf das Selim-Tal und die Bergketten von Vajoz Dzor. Halt bei der gleichnamigen Karawanserei auf der berühmten Seidenstraße. Wir fahren zum Kloster Noravank und erfreuen uns an den filigranen Reliefs, die von einer hohen Kunstfertigkeit seiner Erbauer im 13. Jahrhundert zeugen. Fahrt nach Jerewan. Unterwegs Besuch des Dorfes Taperakan und Weinprobe mit herrlichem Blick auf den heiligen Berg Ararat. Übernachtung in Jerewan.

9. Tag Jerewan – Geghard – Garni – Jerewan
Fahrt zum Höhlenkloster Geghard (4.-13. Jh.), einem UNESCO-Weltkulturerbe, das zur Hälfte in die Felsen eingemeißelt wurde. Der Name des Klosters geht zurück auf die Lanze, mit der ein römischer Soldat in die Rippe des gekreuzigten Jesus gestochen haben soll. Diese Lanze wurde als heilige Reliquie nach Armenien gebracht und in Edschmiatsin aufbewahrt. Im 9. Jh. wurde die Lanze im Kloster Geghard versteckt. Das Kloster ist auch für seine außergewöhnliche Akustik bekannt. Rückfahrt zum Dorf Garni und Besichtigung des heidnischen Tempels aus dem 1. Jh. und der Sommerresidenz der armenischen Könige, bestehend aus der Festung, dem Sonnentempel, den Resten des Palastes und dem römischen Königsbad. Rückfahrt nach Jerewan.

10. Tag Jerewan – Vorarlberg
Rückflug via Wien zurück nach Zürich. Bustransfer nach Vorarlberg.

Leistungspaket

- Flughafentransfers ab/bis Vorarlberg
- Linienflüge ab/bis Zürich via Wien (Nachtflüge)
- 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels (4 x Jerewan/3 x Gyumri/1 x Dilijan)
- Halbpension (Frühstück + Mittag- oder Abendessen)
- Zimmer mit Dusche/Bad, WC, etc.
- Transfers, Rundreise & Ausflüge mit örtl. Komfortbus
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Versierte, örtliche Reiseleitung
- Reisebegleitung: Pfr. Hubert Lenz



Pauschalpreis: € 1.595,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 300,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 50,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Storno- und Reiseversicherung: € 119,-
- Frühbucherbonus bis 15.3.2019: € 50,-

Frühbucherbonus: € 50,-

Info und Buchung

Nachbaur Reisen GmbH, 6800 Feldkirch - Illpark, T 05522 74680, E reisen@nachbaur.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Versicherungsschutz: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung.

Stornobedingungen: Jeweils vor Reiseantritt: bis 30 Tage 10% / 29.-20. Tag 25% / 19.-10. Tag 50% / 9.-4. Tag 65% / ab dem 3. Tag 85%.

Reisebedingungen: Es gelten die allg. Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs (ARB 1992).

Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH, A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2-4.

Kundengelder sind abgesichert bei der Raiffeisenbank Feldkirch.

Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwilstraße 4, T 01-5044400.

Veranstalterverzeichnis Nr. 1998/0317

Preis- und Programm-Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!

NACHBAUR
REISEN

Info und Buchung
Nachbaur Reisen GmbH
6800 Feldkirch - Illpark, T 05522 74680,
E reisen@nachbaur.at

Katholische
KirchenBlatt
Vorarlberg